

GEGEN  
JEDEN  
ANTISEMITISMUS!

# ÖKUMENISCHER STUDIENTAG BERUFSSKOLLEG

Antisemitismus im  
Religionsunterricht  
an beruflichen Schulen

Jetzt anmelden!



**04.11.2025**

**9.30–16.30 Uhr**



**Christuskirche  
(Jugendkirche)**

**Kruppstr. 13**

**40227 Düsseldorf**

# Antisemitismus im Religionsunterricht an beruflichen Schulen

Antisemitismus als ein gesamtgesellschaftliches Problem macht auch vor der Schule nicht Halt – Vorurteile, Verschwörungserzählungen, Hass und Gewalt treten dabei immer wieder in Erscheinung. Dem Religionsunterricht kommt hier eine besondere Verantwortung zu: Er kann ein zentraler Ort der Sensibilisierung, Prävention und Begegnung sein.

Der diesjährige ökumenische Studientag für Lehrerinnen und Lehrer im BRU in Nordrhein-Westfalen widmet sich daher dem Thema Antisemitismus und Antisemitismusprävention im schulischen Kontext. Gemeinsam mit Fachleuten aus Theologie, Religionspädagogik und politischer Bildung erarbeiten wir Umgangsformen, wie antisemitischen Einstellungen im Unterricht begegnet werden kann. Neben fundierten Impulsen zur Geschichte und aktuellen Erscheinungsformen von Antisemitismus aus sowohl christlich- als auch islamisch-religionspädagogischer Perspektive, stehen praxisorientierte Workshops im Mittelpunkt, die konkrete Handlungsmöglichkeiten und didaktische Zugänge für den Unterricht aufzeigen.

# Programm

(Stand 06/2025,  
Änderungen sind möglich)

- 9.30h** Ankommen / Anmeldung / Kaffee und Gebäck
- 10.00h** Begrüßung / Vorstellung / Einführung
- 10.15h** **Antisemitismus – Wurzeln und Prävention aus christlich-religionspädagogischer Sicht**  
Prof. Dr. Reinhold Boschki, Universität Tübingen
- 11.15h** Pause
- 11.45h** **Antisemitismus – Wurzeln und Prävention aus islamisch-religionspädagogischer Sicht**  
Prof. Dr. Mouhanad Khorchide, Universität Münster
- 13.00h** Mittagspause
- 14.00h** Workshops
- W1 Antisemitismuskoffer mit Fokus berufliche Schulen**  
Dr. Ulrike Schrader, Alte Synagoge Wuppertal
- W2 „Zwischen Klischee und Leerstelle? Judentum in Schulbüchern – Impulse für einen diskriminierungssensiblen Religionsunterricht an Beruflichen Schulen“.**  
Julia Hofmann, KIBOR Tübingen
- W3 Kompetent und konsequent gegen Antisemitismus in schulischen Kontexten**  
Jürko Ufert / Sebastian Salzmänn, SABRA
- W4 Antisemitismus – Wurzeln und Prävention aus islamisch-religionspädagogischer Sicht**  
Dr. Darjusch Bartsch, Universität Münster
- 15.30h** **Die Auswirkungen des arabisch(palästinensischen)-israelischen Konflikts und die (religiös-ethische) Bildung im Klassenraum**  
Volker Beck, Vorsitzender der Deutsch-Israelischen Gesellschaft, Geschäftsführer Tikvah Institut
- 16.30h** Ende

# Weitere Hinweise

- Anfahrt** Ab Düsseldorf Hbf mit U-Bahn Linien U76 (Richtung Holthausen) oder U79 (Richtung Universität) bis zur Haltestelle "Oberbilk/ Markt/ Warschauer Str." (1 Station) und danach noch ca. 3 min Fußweg
- Parken** Bitte beachten Sie, dass es vor der Kirche keine Parkmöglichkeiten gibt. Wir empfehlen das Parkhaus am Landgericht Düsseldorf, Werdener Str. 1-3, 40227 Düsseldorf oder umliegende Straßen.
- Teilnahmebeitrag** 30€ (eine Rechnung mit Überweisungsdaten erhalten Sie nach Anmeldung per Email)
- Verpflegung** Getränke, vegetarischer Mittagsimbiss
- Anmeldung** [Hier](#)
- Information** Bonner evangelisches Institut für berufsorientierte Religionspädagogik (bibor)  
Tel. 0228-73 5427  
Email: [info@bibor.uni-bonn.de](mailto:info@bibor.uni-bonn.de)

## Mitwirkende

